

Neue LED-Lampen in der Sporthalle

UETZE (r/fh). Die Gemeinde Uetze hat im Dezember 2025 umfangreiche Klimaschutzmaßnahmen in der Sporthalle Dedenhausen durchgeführt. In Zusammenarbeit mit dem Ingenieurbüro Taube + Goerz aus Hannover und der Firma Elektro-Denecke aus Uetze wurde im gesamten Gebäude die Beleuchtungsanlage erneuert.

Der Wechsel der Lampenart von Leuchtstofflampen zu LED-Technik führt künftig zu einer jährlichen Stromersparung al-

ler Leuchtsysteme von 14.574 Kilowattstunden. Dies ergibt eine durchschnittliche Stromersparung von rund 77 Prozent sowie eine Reduktion der CO₂-Belastung über die Lebensdauer aller Leuchtsysteme von etwa 127 Tonnen. Das Projekt wurde durch die Nationale Klimaschutzinitiative gefördert. Mit diesem Programm fördert das Bundesumweltministerium seit 2008 zahlreiche Projekte, die einen Beitrag zur Senkung der Treibhausgasemissionen leisten.

Gemeinde Uetze Der Bürgermeister



Öffentliche Bekanntmachung

der Sitzung des Ortsrates Uetze am **Mittwoch den 04.02.2026 um 19:00 Uhr** im Sitzungssaal A des Rathauses, Marktstraße 9, 31311 Uetze

Öffentlicher Teil:

- | | | |
|------------|--|----------------|
| TOP | Betreff | Vorlage |
| 1 | Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit | |
| 2 | Feststellung der Tagesordnung | |
| 3 | Einwohnerfragestunde | |
| 4 | Feststellung von Mitwirkungsverboten nach § 41 NKOmVG | |
| 5 | Bericht des Ortsbürgermeisters | |
| 6 | Genehmigung des Protokolls vom 19.11.2025 | |
| 7 | Vorberatung gem. § 7 Abs. 2 der Hauptsatzung | |
| 7.1 | Wahl einer Schiedsperson für den Schiedsbezirk 1 und einer Stellvertretung für den Schiedsbezirk 2 | VO/12/054 |
| 7.2 | Freiraumentwicklungskonzept „Grüne Mitte - Grünes Band“, Ortschaft Uetze | VO/12/0516 |
| 8 | Mitteilungen und Anfragen | |
| 9 | Zuschussantrag Uetze 08 | |
| 10 | Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung | |

5339901_002626

Gemeinde Uetze Der Bürgermeister



Benachrichtigung über eine öffentliche Zustellung

gem. § 10 Verwaltungszustellungsgesetz - VwZG - vom 12.08.2005 (Bundesgesetzblatt - BGBl I S. 2354) in der aktuellen Fassung

Herrn Steffen Speck
letzte bekannte Anschrift: Marktstr. 13, 31311 Uetze
Eine postalische Zustellung an die inländische Anschrift ist unmöglich.
Herrn Speck sind Dokumente bekanntzugeben.
Da eine persönliche Zustellung nicht möglich ist, wird die Zustellung gem. § 10 VwZG öffentlich durchgeführt.
Die Dokumente (vom 20.01.2026, Az: 2026000100916-01022601, Az: 2026 000101120-01093001) können vom Empfangsberechtigten bei der Gemeinde Uetze, Zentrale Dienste, Marktstr. 9, Zimmer 020/021, eingesehen bzw. abgeholt werden.
Die Dokumente gelten als öffentlich zugestellt, wenn seit dem Tage der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung zwei Wochen verstrichen sind (§ 10 Abs. 2 VwZG).
Danach können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste eintreten können.
Gemeinde Uetze, 26.01.2026
Gemeindekasse als Vollstreckungsbehörde
Der Bürgermeister

5339901_002626

Gemeinde Uetze Der Bürgermeister



Bekanntmachung der Sitzung des Ortsrates Dollbergen

Sitzungstermin: **Mittwoch, 04.02.2026, 18:00 Uhr**
Raum, Ort: **Seminarraum Blaues Haus Dollbergen**

Öffentlicher Teil:

- | | | |
|------------|---|----------------|
| TOP | Betreff | Vorlage |
| 1 | Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit | |
| 2 | Feststellung der Tagesordnung | |
| 3 | Einwohnerfragestunde | |
| 4 | Feststellung von Mitwirkungsverboten nach § 41 NKOmVG | |
| 5 | Wahl der/des Ortsbürgermeister*in | VO/12/0539 |
| 6 | Bericht des Ortsbürgermeisters | |
| 7 | Genehmigung des Protokolls vom 19.11.2025 | |
| 8 | Vorberatung gem. § 7 Abs. 2 der Hauptsatzung | |
| 8.1 | Müllsammelaktion | |
| 8.2 | 800-Jahr-Feier | |
| 8.2.1 | Gravur | |
| 8.2.2 | Baumpflanzaktion | |
| 8.2.3 | Gästeliste | |
| 9 | Mitteilungen und Anfragen | |
| 10 | Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung | |

5339901_002626



BABYMETAL
Dienstag, 16.06.2026 | Swiss Life Hall

5339901_002626

RWG will auch weiterhin ein verlässlicher Partner sein

Raiffeisen-Warengenossenschaft Osthannover ist in Uetze zur Mitgliederversammlung zusammengekommen / Geschäftsführer Frank Dietrich spricht über gegenwärtige Herausforderungen und Zukunftspläne

UETZE. Die Rahmenbedingungen für die Landwirtschaft seien nicht einfache geworden, betonte Geschäftsführer Frank Dietrich während der Mitgliederversammlung der Raiffeisen-Warengenossenschaft Osthannover in Uetze. Eine anhaltend schwachen Konjunktur, geopolitischen Konflikten und politischen Umbrüchen hätten das vergangene Jahr geprägt. Die Ernten seien indes sowohl regional als auch qualitativ sehr unterschiedlich ausgefallen.

Besonders die Kartoffel- und Zwiebelmärkte standen unter Druck. Erweiterte Anbauflächen und höhere Erntemengen führten zu einem Überangebot, während der Konsum zurückging. Die Folgen für Landwirte in der Region Hannover und den angrenzenden Landkreisen waren drastisch: Ein Teil der Ernte musste vernichtet oder für wenig Geld in Biogasanlagen zur Energiegewinnung abgegeben werden.

Trotz der schwierigen Marktlage plant die Genossenschaft Investitionen. Nach langem bau-



Wie immer gut besucht: Die Mitgliederversammlung der Raiffeisen-Warengenossenschaft Osthannover in Uetze. Foto: Raiffeisen

planerischem Ringen soll im neuen Gewerbegebiet Uetze-Nordost eine eigene Tankstelle nahe der Bundesstraße 188 entstehen. Vorgesehen sind ein Tankstellenshop mit Kaffee und Snacks, möglicherweise auch ein extern betriebenes Schnellrestaurant. Und auch das Tochterunternehmen Gropa steht vor Neuerungen. Wegen des „umfangreichen Geschäftes in Großpackungen“ soll in neue Auto-

matisierungstechnik investiert werden, kündigte Dietrich an.

Angesichts globaler Konflikte und Herausforderungen sah er aber auch einen Lichtblick. „Trotz aller Kritik und Sorgen bleibt festzuhalten, dass die Ausgangslage hierzulande vergleichsweise stabil ist“, stellte er fest. Und auch mit Blick auf die Zukunft zeigte er sich zuversichtlich: „Die vergangenen Jahrzehnte haben gezeigt, dass auch



So lief das Jahr für die Raiffeisen Osthannover: Geschäftsführer Frank Dietrich präsentiert in der Mitgliederversammlung die Zahlen. Foto: Marvin Döring

schwierige Phasen gemeistert werden können.“ Mit Erfahrung, Zusammenhalt und klarer Ausrichtung wolle die Genossenschaft weiter ein verlässlicher Partner für die Region bleiben.

Insgesamt blickt die Genossenschaft im hiesigen Raum auf eine 130-jährige Geschichte zurück. „Sie versteht sich als Unternehmen, das Tradition bewahrt, Fortschritt ermöglicht und Sicherheit bietet – ohne dabei not-

wendige Veränderungen zu blockieren“, hobt Dietrich hervor und ergänzte: „Diese Balance prägt das Handeln bis heute.“

Heute erstreckt sich der Unternehmensverbund über die Region Hannover bis in die Landkreise Celle und Peine und zählt gut 900 Mitglieder sowie mehr als 300 Mitarbeitende an zahlreichen Standorten. Gemeinsam erwirtschaften sie einen Umsatz von knapp 140 Millionen Euro.

Kleidung aus zweiter Hand

UETZE (r/fh). Beim nächsten Secondhandmarkt für Frauen und Teens gibt es Sommer- und Übergangskleidung in den Größen XS bis XXXL. Er findet am Sonnabend, 14. März, von 13 bis 16 Uhr in der Grundschule Uetze, Katenser Weg 7, statt. Für Kaffee und Kuchen ist gesorgt. Wer etwas verkaufen möchte, kann sich am 7. Februar ab 10 Uhr anmelden, unter Telefon (05173) 690555. Die Sachen werden dann in Kommission genommen und nach Artikel und Größe sortiert. Weitere Infos gibt es unter uetze-boersen.de.

Das neue Feuerwehrhaus in Eltze liegt im Zeitplan

Der Neubau soll im Dezember bezugsfertig sein

ELTZE. Der Neubau des Eltzer Feuerwehrhauses liegt im Zeitplan – bereits im Dezember soll er bezugsfertig sein. Kürzlich haben der Uetzer Bürgermeister Florian Gahre und Ortsbrandmeister Thomas Haase symbolisch eine Zeitkapsel in einer Wand des Gebäudes eingemauert, die gerade hochgezogen wurde. Sie enthält Erinnerungen an diesen Tag sowie einen persönlichen Brief des Bürgermeisters. Rund 100 Gäste sind zu dem feierlichen Anlass gekommen, darunter auch die Landtagsabgeordneten Thordies Hanisch (SPD) und Heike Köhler (CDU). Der Neubau an der Plockhorster Straße kostet rund 3,5 Millionen Euro und soll auch als Blaupause für weitere neue Feuerwehrhäuser in der Gemeinde Uetze dienen. Das Land Niedersachsen steuert 1,5 Millionen Euro bei. „Das ist ein klares politisches Signal“, unterstrich der Bürgermeister. Denn Feuerwehr, Ehrenamt und Sicherheit seien wichtig – und sie verdienten Investitionen.

Für den Verwaltungschef ist es nach eigenen Angaben aber auch ein klares Signal, dass die Kommunen weiterhin Geld in die Hand nehmen müssen. „Das Kaputtsparen von Infrastruktur ist nicht der richtige Weg“, konstatierte Gahre. „Wir müssen weiter investieren.“ Ungeachtet



Bürgermeister Florian Gahre (links) und Eltzes Ortsbrandmeister Thomas Haase versenken gemeinsam die Kapsel im Mauerwerk. Foto: Sven Warnecke

der finanziellen Misere, unter der die Städte und Gemeinden aktuell allerorten litten.

In Eltze entsteht etwas Hochmodernes. Das gut 720 Quadratmeter große Gerätehaus am Rand des Neubaugebiets an der Plockhorster Straße wird in Modulbauweise errichtet. Derzeit ist die Halle für drei Fahrzeuge geplant. Doch später ist es ohne Probleme möglich, weitere Tore für zusätzliche Fahrzeuge hinzuzufügen.

Trotz Modulbau wird das vom Architekturbüro Bothmer-Hübner aus Celle geplante Gebäude massiv mit roter Klinkerfassade errichtet. Zudem wird auf dem begrünten Dach ausreichend Platz für Photovoltaikanlagen

vorgesehen. Sämtliche Sanitärräume und Umkleiden im neuen Feuerwehrhaus werden zudem im Sinne der Geschlechterdiversität gebaut.

Ortsbrandmeister Thomas Haase hat maßgeblich zum Gelingen des Neubaus beigetragen. Nach eigenem Bekunden hat er insgesamt um die 470 Stunden getüftelt, damit das Projekt den Ansprüchen der Feuerwehrleute gerecht wird – und später auch als Musterhaus für andere Ortschaften in der Gemeinde Uetze herangezogen werden kann. Doch das habe er gerne getan, auch um zu zeigen, dass die Feuerwehr ein verlässlicher Partner für die Menschen ist, betonte er.

Vortrag über den Kuhlberg

HÄNIGSEN (r/fh). Der Heimatbund Hänigsen lädt zu einem Vortrag über den Kuhlberg ein. Er beginnt am Montag, 9. Februar, um 19 Uhr im Haus am Pappaul. Referent Thomas Degro wird in seinem Vortrag aufzeigen, dass das Gelände in Hänigsen Keimzelle der deutschen Ölindustrie war und zugleich ein interessantes Geotop und Kulturdenkmal ist.

Die Veranstaltung richtet sich sowohl an Mitglieder des Heimatbundes als auch an alle Interessierten. Der Eintritt ist frei, eine Spende zur Unterstützung der Arbeit des Heimatbundes ist willkommen.

Lyrik und Lieder im Freiraum

UETZE (r/fh). Manja Grondstein stellt im Freiraum, Bäckerstraße 11, Lyrik und Lieder vor und liest aus ihrem ersten eigenen Buch vor, an dem sie gerade arbeitet.

Die 17-Jährige aus Rodenberg bei Stadthagen ist im vergangenen August bei der offenen Bühne im Freiraum aufgetreten – und nahm das Publikum mit ihrer offenen und selbstbewussten Art für sich ein. Nun gestaltet sie einen ganzen Abend. Er beginnt am Freitag, 6. Februar, um 19 Uhr.

Anzeigenannahmeschluss für die nächste Ausgabe:
Donnerstag, 12.00 Uhr

Ihr persönlicher Ticketservice der HAZ & NP

Alle Stars. Alle Tickets. Ein Shop.

Bücherfrühling - Anke Lubkowitz
12. Februar 2026: An der Marktkirche

Petterson & Findus
Diverse Termine: Schützenplatz

Opernball 2026
Diverse Termine: Staatsoper Hannover

Hannover-Burgdorf - HSG Wetzlar
14. Februar 2026: ZAG-Arena

Marie Sférian Quartett
14. Februar 2026: Jazz Club Hannover

GlasBlasSing - Happy Hour
17. Februar 2026: Apollokino

Jason Derulo
20. Februar 2026: ZAG-Arena

Schwanensee
21. Februar 2026: Theater am Aegi

Vor Ort für Sie da:

In den HAZ & NP Geschäftsstellen

Hannover, Lange Laube 10

Theater am Aegi, Aegidientorplatz 2

Burgdorf, Marktstraße 16

